

## KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Auswahl nach Kaspar H. Spinner/Jan Standke (Hg.), Erzählende Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht.  
Textvorschläge – Didaktik – Methodik, Ferdinand Schöningh, Paderbon 2016. [UTB-Band Nr. 8653]

AUTOR & TITEL	HANDLUNG	THEMEN	STUFE
Tamara Bach: Marsmädchen	Die 15-jährige Gymnasiastin Miriam ist mit den üblichen Problemen einer Heranwachsenden konfrontiert (Identitätssuche, Kleinstadtleben). Laura kommt neu in die Klasse, weckt homosexuelle Neigungen bei Miriam. Das Umfeld akzeptiert dies. Eine Beziehung könnte funktionieren, aber Laura zieht weg.	Pubertät, eigene Sexualität, Homosexualität	8-9
Michael Gerard Bauer: Nennt mich nicht Ismael	Der 14-jährige Ismael wird von Barry gemobbt, richtet sich in der Außenseiterrolle ein. Schuld tragen Eltern wegen der Namensgebung. Neuer Mitschüler Scobie setzt sich zur Wehr, initiiert einen Debattierclub und wehrt sich rhetorisch. Davon wird Ismael ermuntert, aus sich herauszugehen, liest Moby Dick, verliebt sich und bekommt Selbstbewusstsein.	Mobbing, Freundschaft, Liebe, Identitätsfindung, Adoleszenz, Wirkung von Sprache/Ironie	7-8
Peter Bichsel: Kindergeschichten	Philosophische Weltbetrachtung, Kurzgeschichten, Beispielgeschichten		3-5
Kirsten Boie: Wir Kinder aus dem Möwenweg	Achtteilige Reihe, die kleine und große Konflikte zwischen Eltern und Kindern, Nachbarn, Geschwistern aus einer mittelständischen Reihenhaussiedlung zeigt. Orientiert an den Jahreszeiten, schildert es Rituelles, Feststehendes und Unaufgeregtes in gutbürgerlicher Idylle, organisiert wie eine Großfamilie	Alltag, Konflikte, neue Menschen, einleben	1-4
Kirsten Boie: Nicht Chicago. Nicht hier.	Konfliktpotential zwischen Niklas und Karl. Beide sollen ein Referat ausarbeiten, aber Karl macht Niklas das Leben schwer, mobbt ihn, bestiehlt ihn. Ende offen.	Mobbing, Gewalt, Einsamkeit, Täter-Opfer-Relation	5-6
Anne-Laure Bondoux: Die Zeit der Wunder	Der 12-jährige Koumail flieht aus dem Kaukasus nach Frankreich und deckt die wahre Geschichte seiner Kindheit auf. Spielt in den 1990er	Wahrheit und Lüge, Schelmenroman,	8-10

	Jahren. Gloria behauptet, Koumail aus den Händen seiner französischen Mutter gerettet zu haben. Gemeinsam flüchten sie vor den Gefechten in Russland nach Westen. Aber kann man Gloria glauben?	kindgerechtes Erzählen von Grausamkeit, Flucht	
John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama	Als sein Vater zum Kommandanten von Auschwitz befördert wird, muss Bruno mit von Berlin nach Auschwitz ziehen. Den Konflikten in der Familie entzieht er sich durch Erkundung der Umgebung. Am Rand des Lagers begegnet er Schmucl, einem jungen Lagerinsassen, der seinen Vater sucht. Bruno sucht mit. Die Suche wird am Schluss zum Verhängnis für Bruno, die Eltern können nur noch zusehen.	Nationalsozialismus, Freundschaft, Streit, Kindheit, Trauer, Naivität, Lüge	8-12
Kevin Brooks: iBoy	Tom Harvey fällt in einem Südlondoner Problembezirk ein iPhone 3GS auf den Kopf. Nicht alle Teile können aus dem Gehirn herausoperiert werden, weshalb Tom zu iBoy wird und elektronische Fähigkeiten entwickelt. Diese setzt er ein, um sich an der Gang von Jugendlichen zu rächen, die das Viertel tyrannisieren und seinen Schwarm Lucy Walker brutal vergewaltigt haben. Er befürchtet auch, emotional zu erkalten und seine Persönlichkeit zu verlieren. Am Ende kämpft er gegen den erwachsenen Anführer der Jugendgang und da Buch endet mit der Andeutung einer Fortsetzung der Liebesbeziehung.	Generation Smartphone, Elektronik, Persönlichkeit, Furcht, Vergewaltigung & Trauma, Liebe, Rache, Gerechtigkeitssinn, Jugendgangs	9-10
Thomas Brussig: Am kürzeren Ende der Sonnenallee	Ein Wenderoman für Jugendliche, der vom Erwachsenwerden, von unerwünschten Träumen und von der ersten Liebe im Schatten der Berliner Mauer erzählt. Verfilmung wurde recht berühmt.	Wende, Jugend, Liebe, verwehrte Träume, Buch-Film-Vergleich	9-11
Nadia Budde: Such dir was aus, aber beeil dich!	Kindheit in 10 Kapitel. Eine Bild-Text-Erzählung. Autobiographische Erinnerungsstücke aus der Kindheit in den 1970er und 1980er Jahren. Leitende Frage: Was ist Kindheit? (zeithistorisch, kulturell, persönlich, subjektiv)	Großeltern-Enkel-Relation, Reflektieren über Kindheit, Erinnerung	4-6
Wilhelm Busch: Max und Moritz	Komisches Erzählen in Vers und Bild.	Jugendstreiche, Kynismus	1-2
Lewis Carroll: Alice im Winterland	Alice ist in einem Park müde vom Vorgelesen-bekommen und schläft ein. Im Traum begegnet sie im Wunderland allerlei phantasiahaften Gestalten. Die Handlung changiert zwischen Nonsens-Witz und	Phantasie, kreative Sprachgestaltung, Sinn-Unsinn	4-10

	gefährlichen Situationen. Zeit und Raum sind verschoben, die Regeln außer Kraft gesetzt.		
Lewis Carroll: Alice hinter den Spiegeln	Fortsetzung des ersten Bandes mit mehr Furcht erweckenden Erfahrungen der Fremdheit und der Bedrohung.		
Suzanne Collins: Die Tribute von Panem. Tödliche Spiele	Dystopie in einem zukünftigen Nordamerika, in dem sich ein „Kapitol“ (dekadenter Herrschaftsbereich) und mehrere Distrikte (verarmte Mehrheit) gebildet haben. In den Distrikten kämpft man ums Überleben. Es gibt immer wieder Unruhen. Nach einem Aufstand werden die „Hungerspiele“ eingeführt, ein Instrument staatlicher Kontrolle über die Bewohner, eine Mischung aus Castingshow und Gladiatorenspiel. 24 per Los ausgewählte Tribute müssen gegeneinander kämpfen. Am Ende gelingt Katniss und Peeta eine List.	Dystopie, Herrschaftssysteme, Zwei-Klassen-Gesellschaft, Gewalt, Krieg, Moral, Altruismus, Gender	8-10
Roald Dahl: Matilda	Matilda wächst vernachlässigt von ihren desinteressierten Eltern auf und verbringt ihre Zeit größtenteils in der Bibliothek, wo sie sich selbst das Lesen beibringt. Die Bibliothekarin Frau Phelbs unterstützt sie. Als ihre Eltern bemerken, dass sie vergessen haben, Matilda einzuschulen, holen sie das verspätet nach. Sie verblüfft Fräulein Honig mit ihren Fähigkeiten und zieht mit ihren telekinetischen Kräften die Skepsis von Frau Knüppelkuh auf sich. Ein Familiendrama verwickelt die Geschichte, die Matilda mit einem Lächeln auf den Lippen zum Happy End bringt.	Vernachlässigung des Kindes, Märchen, Gut & Böse, groteske Figuren, groteske Handlung, Rechte der Kinder	1-2 (Vorlesen) 2-3 (Lektüre)
Daniel Defoe: Robinson Crusoe	Ein Schiffbrüchiger überlebt 28 Jahre allein auf einer Insel, bevor er durch Seeräuber befreit wird und in seine Heimat zurückkehren kann.	Vater-Sohn-Konflikt, Leben in Isolation, Kampf ums Überleben, Naturgewalten	6-10
Kate DiCamillo: Despereaux. Von einem, der auszog, das Fürchten zu verlernen	Mäuserich Despereaux verliebt sich in eine Prinzessin, die durch Intrigen im Schloss bedroht ist und gerettet werden muss. Ein komplexer Kinderroman, der in vier Büchern die Geschichten der handelnden Figuren erzählt und schließlich miteinander verbindet.	Ohne Licht kein Schatten, Gut-Böse, Liebe-Hass, Sehnsucht, Unterdrückung, Herrschaft	3-6

Zoran Drvenkar: Kurzhosengang	Vier kanadische Jungen erleben ganz unglaubliche Geschichten, die sie berühmt machen. Rudolpho, Island, Snickers und Zement die bekanntesten Kinder Kanadas. Sie sollen im TV-Interview erläutern, warum, und erzählen haarsträubende Geschichten und nebenbei viel über ihre Freundschaft. Ein postmoderner, all-ages-Text.	Abenteurer, Fantastik, Freundschaft, Geister, Jungen	4-6
Michael Ende: Die unendliche Geschichte	Bastian Balthasar Bux stiehlt aus Leidenschaft am Lesen das Buch ‚Die unendliche Geschichte‘ und begibt sich – aus dem tristen Schulalltag und wegen des schwierigen Verhältnisses zu seinem Vater – auf die Flucht in die Traumwelt nach Phantasien, identifiziert sich mit Atréju und erkennt, dass er sich auf die eigene Identität beziehen muss. Eine abenteuerliche Geschichte, in der Bastian auch gegen das ‚Nichts‘ kämpfen muss.	Phantasie, Märchen, Identität, Gefahr, Freundschaft, Tristess, Vater-Sohn-Verhältnis, Imagination	4-12
Michael Ende: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Ein Paket wird auf der winzigen Insel Lummerland abgegeben. Drin ist Jim Knopf, der liebevoll aufgenommen wird. Als er größer wird, wird der Platz auf der Insel immer weniger und Lukas soll seine Lokomotive abgeben. Er will aber nicht und geht mit Jim stattdessen auf Reisen. Ihnen begegnen Abenteurer mit Prinzessin LiSi von Mandala und Dem Drachen Malzahn.	Eskapismus, Antirassismus, Abenteurer, Phantasie, Utopie	1-4
Michael Ende: Momo	Das Mädchen Momo gewinnt gegen die grauen Herren und für ihre Freunde Zeit, die von Meister Hora verwaltet wird.	Freundschaft, Gut & Böse, Arbeit & Zeit, kindliche Retter, Philosophie	4-6
Per Olov Enquist: Großvater und die Wölfe	Mina bitte ihren Großvater nach einem Albtraum um Hilfe. Dieser schnappt sich alle seine drei Enkel und geht mit ihnen auf Expedition. Das Ziel: Der Dreihöhlenberg, der demjenigen alle Furcht nehmen soll, der ihn erklimmt. Es folgt eine Reihe von Abenteuern, die die Enkel teilweise ohne ihren Großvater bestehen müssen.	Abenteurer, Albtraum, Angst, Prüfungen, Familie, Generation, Mut	1-2 (Vorlesen) 2-3 (Lektüre)
Willi Fahrman: Das Jahr der Wölfe	1944/45 – von Ostpreußen nach Westdeutschland. Konrad, Sohn der Bienmanns, erzählt aus seiner Sicht die überstürzte, aber notwendige	Geschichte, Krieg, Flucht, Menschlichkeit, Unmenschlichkeit	6-9

	Fluch aus der alten Heimat über überfüllte Orte und zerstörte Städte. Er erzählt von guten und schlechten Menschen, Leid und Glück.		
Willi Fahrman: Der überaus starke Willibald	Willibald erennt sich zum Oberhaupt einer Mäuseclique und wird durch die Klugheit von Lillimaus entmacht.	Macht, Unterdrückung, Phantasie	3-5
Anne Frank: Tagebuch	Während des Zweiten Weltkrieges berichtet ein jüdisches Mädchen in ihrem Tagebuch über das Leben im Versteck in einem Amsterdamer Hinterhaus.	Wahre Geschichte, Flucht, Einsamkeit, Stärke, Autobiographie,	6-9
Franz Fühmann: Die dampfenden Häse der Pferde im Turm von Babel	Ein ideenreiches Sprachspielbuch, das Spielformen der Poesie mit einer Kinderferiengeschichte verbindet. Alte Texte werden unaufdringlich an die Kinder transportiert.	Sprache, Sprachspiel, alte Texte	3-6
Franz Fühmann: Prometheus	Die Entstehung des neuen Göttergeschlechts unter Zeugs besiegt die Welt der Titanen, doch der verkündete neue Geist der Brüderlichkeit entfaltet sich nicht. – Der Text eröffnet eine wunderbare Möglichkeit, Kinder in die griechische Mythologie einzuführen.	Mythologie, Brüderlichkeit, Götter, Gewalt, Macht	4-7
Cornelia Funke: Der Herr der Diebe	Abenteuerroman mit phantastischen Elementen. – Die Geschwister Bo und Prosper flüchten nach Mutters Tod von Hamburg nach Venedig, um nicht von der Tante getrennt zu werden. Dort geraten sie in eine Bande von Dieben.	Abenteurer, Phantasie, Familie, Freundschaft, Geschwister, Sehnsucht	5-7
Cornelia Funke: Die Wilden Hühner	Mädchenbuchreihe in fünf Bänden, die von den Abenteuern einer Mädchenbande und deren Aufwachsen in unterschiedlichen Familienmodellen erzählt.	Freundschaft, Familienentwürfe, Rollenbilder,	3-5
Cornelia Funke: Tintenherz	Die zwölfjährige Meggie und ihr Vater Mo nutzen ihre magischen Fähigkeiten bei allerlei Abenteuern rund um das geheimnisvolle Buch <i>Tintenherz</i> .	Phantasie, Bücher, Zwei-Welten	5-7
Jean Craighead George: Julie von den Wölfen	Ein Inuit-Mädchen lernt durch die Hilfe eines Wolfsrudels in der eisigen Tundra zu überleben und kehrt schließlich in die Menschenwelt zurück.	Identitäten, Ehe, Adoption, Natur, Eis, Menschenwelt, Tierwelt, Kulturen	7-8
William Golding: Herr der Fliegen	Eine Gruppe von Jungen wir auf eine unbewohnte Insel verschlagen; es beginnt ein erbarmungsloser Überlebenskampf zwischen Anhängern der Vernunft und denen des Affekts.	Robinsonade, Zusammenleben, Regeln,	10-13
Kenneth Grahame: Der Wind in den Weiden	Eine Tiergeschichte über Freundschaft und Abenteuer.	Fabel, Abenteuer, Sehnsucht, Freundschaft	3-6

John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter	Eine Geschichte über Freundschaft und Liebe schwerkranker Jugendlicher.	Krankheit, Tod, Liebe, Freundschaft	7-11
Brüder Grimm: Kinder- und Hausmärchen	200 Märchen, die auf ältere mündliche und schriftliche Überlieferung zurückgehen.	Phantasie, Moral, Angst, Erziehung	alle
Peter Hacks: Meta Morfoß	Ein Mädchen sorgt mit ihrem Gestaltwandel und ihrem ungewöhnlichen Verhalten für Irritationen in der Welt der Erwachsenen. Man fragt nach dem Warum...nicht aus Provokation, nicht aus Fluchtgründen, nicht aus Protest, sondern nur ein heiteres Spiel.	Verwandlung, Phantasie, Spiel	3-5
Ingeborg Kringeland Hald: Vielleicht dürfen wir bleiben	Der Roman erzählt von der Flucht eines Jungen, der seine Familie und sich vor der Abschiebung aus Norwegen nach Bosnien bewahren möchte.	Angst, Flucht, Familie, Bangen & Hoffnung	5-7
Peter Härtling: Ben liebt Anna	Ben und Anna, zwei Viertklässler. Sie ist ein aus Polen stammendes Aussiedlermädchen, er findet zunächst alles an ihr fremd. Nach und nach verlieben sie sich ineinander, durchstehen die erste große Liebe mit allen Verwirrungen und müssen sich am Ende doch wieder trennen. Ob sie sich schreiben...ungewiss.	Liebe unter Kindern, Umgang mit Aussiedlern und Flüchtlingen, Verwirrung	4-6
Peter Härtling: Oma	Als Kalles Eltern nach einem Autounfall sterben, muss der Fünfjährige aus dem Ruhrgebiet nach München zu seiner Oma ziehen. Das Verhältnis, eine Zweckgemeinschaft, ist nicht frei von Schwierigkeiten, sorgt für Momente des Zweifels und Hinterfragens. Am Ende entsteht aus der Zweckgemeinschaft ein Verhältnis von gegenseitigem Vertrauen.	Verlust der Eltern, Altes und Neues, Vertrauen, Generationenprobleme, Zusammenleben, Sorge vor dem Tod	3-6
Peter Härtling: Reise gegen den Wind. Wie Primel das Ende des Krieges erlebt	Ein autobiographischer Roman über Kriegskindheit und Fluchterfahrungen nach dem Zweiten Weltkrieg.	Erinnerung, Kriegseindrücke, Flucht, Freundschaft	7-10
Wilhelm Hauff: Märchen	Hauffs Kunstmärchen mit ihrer für die Biedermeierzeit typischen Verbindung von phantastischen und erzieherischen Aspekten erweisen sich als erstaunlich aktuell und eignen sich für den Einsatz in der Sekundarstufe 1, aber auch zur Leseförderung in der Grundschule	Märchen: Kalif Storch, Der kleine Muck, Das kalte Herz, Zwerg Nase, Das Wirtshaus im Spessart.	3-9
Tormod Haugen: Die Nachtvögel	Der siebenjährige Joachim lernt mit seinen Ängsten umzugehen und sie als Teil seines Lebens zu akzeptieren. Er hat beispielsweise Angst vor: den Nachbarn, gleichaltrigen Kindern, Nachtvögeln.	Angst, Psychologie, Bewältigung	5-7

Helme Heine: Freunde	Bilderbuch – Freundschaft – Tiere. Schwein, Hahn und Maus – alle tragen menschliche Namen – erkennen an einem Sommertag im ländlich-idyllischen Ambiente ihre Freundschaft.	Freundschaft, Eigentümlichkeiten, Rücksichtnahme	1-2
Kurt Held: Die rote Zora und ihre Freunde	Eine Kinderbande unter der Anführung eines Mädchens kämpft in einer kleinen kroatischen Stadt um ihr Überleben.	Räuberliteratur, Mädchenfigur, Sozialkritik, Abenteuer & Freundschaft	6-9
Wolfgang Herrndorf: Tschick	Rasant erzählte Roadnovel, in der zwei Außenseiterfiguren eine Reise nach Nirgendwo (in die Walachei) sowie durch die Adoleszenz unternehmen: der stereotyp als russische Figur überzeichnete Protagonist Tschick und der wohlstandsverwahrloste Maik.	Komik, Überzeichnung, Arm & Reich, Milieu, Protest, Roadtrip, Planlosigkeit, Liebe	7-10
Hermann Hesse: Unterm Rad	Ein begabter Schüler zerbricht am rigiden Schul- bzw. Internatswesen sowie an überzogenen Leistungserwartungen, die ihn um seine Jugend bringen. Ein autobiographischer Roman.	Kritik an Schule und Internat, Adoleszenz, Entwicklung	9-
E.T.A. Hoffmann: Nußknacker und Mausekönig	Marie, die siebenjährige Tochter der Familie Stahlbaum, gerät mit ihrem Nussknacker in den Sog einer phantastischen Sphäre, die nur sie wahrnimmt.	Phantasie & Wirklichkeit, Vorstellung	3-6
Heinrich Hoffmann: Der Struwwelpeter	Komisches Erzählen in Vers und Bild	Moral, Erziehung, Abschreckung	1-2
Janosch: Oh, wie schön ist Panama	Hintergründige „Wunscherfüllungsgeschichte“ um Tiger und Bär. Beide leben in einem kleinen Haus am Fluss in schöner Harmonie. Sie finden eine Kiste, auf der Panama steht, und wollen dorthin. Sie erleben Abenteuer, lernen andere Tiere kennen, reisen im Kreis und sehen ihr altes Heim als Panama an.	Wunscherfüllung, Vorstellung, Erleben, Abenteuer, Reisen, Geborgenheit	1-2
Tove Jansson: Die Mumins	Fantastische Trollmärchen mit Tiefgang	Phantasie, Familie	2-4
Erich Kästner: Emil und die Detektive	Emil fährt zum ersten Mal alleine zu seiner Oma nach Berlin. Unterwegs wird ihm Geld gestohlen. Er geht aber nicht zur Polizei, sondern jagt mit einer Detektivbande von Gleichaltrigen den Dieb und stellt ihn.	Verbrechen, Großstadt, Freundschaft, Selbstständig werden	3-6
Erich Kästner: Pünktchen und Anton	Pünktchen bettelt wegen des verbrecherischen Freundes ihres Kindermädchens, Anton bettelt, weil er das Geld wirklich braucht. Beide befreunden sich und stellen den verbrecherischen Freund im Haus von Pünktchens Eltern. Diese waren skeptisch gegenüber Anton, begreifen aber nun, dass er ein ganz toller Kerl ist.	Verbrechen, Freundschaft, Arm und Reich, Erpressung, Zusammenhalt	3-6

Erich Kästner: Das doppelte Lottchen	Zwei Zwillingsschwestern begegnen sich im Ferienheim, ohne voneinander zu wissen. Sie tauschen die Rollen und fahren zum jeweils anderen Elternteil. Die bemerken es sehr spät, kommen aber wieder zusammen.	Trennung, Scheidung, Wiedersehen, Zwillinge, Rollentausch	3-6
Judith Kerr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl	Das neunjährige jüdische Mädchen Anna flieht im Jahr 1933 mit ihrer Familie, kurz vor der Machtergreifung Hitlers in die Schweiz, dann nach Frankreich und London. Alles wurde konfisziert, inkl. des rosa Kaninchens.	Flucht, (Un-)Sicherheit, Gefahr, Geschichte, Arm und Reich, Umgewöhnung	4-7
Jeff Kinney: Gregs Tagebuch	Tagebuch – Comic-Roman – Teenie-Alltag. Der zwölfjährige Anti-Held Greg hält alltägliche Probleme in Schule und Freizeit in seinem Tagebuch episodenhaft fest. Später will er es veröffentlichen.	Teenie-Leben in den USA im 21. Jh, Schule, Probleme, Anti-Held	4-6
Klaus Kordon: Die Reise zur Wunderinsel. Eine fast wahre Geschichte	Auf einer mehrmonatigen Segeltour in die Südsee, die Eltern mit ihrer todkranken Tochter unternehmen, geschehen verschiedenartige Wunder.	Krankheit, Hoffnung, Reise, Südsee, heilendes Klima	3-6
Irina Kurschunow: Hanno malt sich einen Drachen	Hänseleien in der Schule machen den sechsjährigen Hanno sehr unglücklich, bis er eine ganz besondere Freundschaft schließt.	Mobbing, Freundschaft, Phantasie	1-2
Susan Kreller: Schneeriese	Der 1,94 m große, 14jährige Adrian lebt mit seiner schwesterlichen Freundin Stella Tür an Tür. Die beiden verstehen sich blendend, weil Stella ihn, im Gegensatz zu seinen Klassenkameraden, nicht mobbt. Stella beginnt eine Beziehung mit dem illegal eingereisten Dato. Adrian will ihn diskreditieren, weil er sich heimlich selbst in Stella verliebt hat. Er findet einen Ausweg aus einer Verzweiflung...	Erste Liebe, Freundschaft, Treue, Enttäuschung, Versöhnung	7-10
James Krüss: Mein Urgroßvater und ich	Der zehnjährige Boy und sein Urgroßvater erfinden an sieben Tagen eine Fülle von Gedichten und Geschichten rund um die Sprache.	Sprache, Generationen, Geschichten erfinden	3-4
James Krüss: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen	Timm Thaler geht einen teuflischen Pakt ein, als er sein Lachen verkauft, um alle Wetten zu gewinnen. Mit einer List gewinnt er es wieder.	Bildungsroman, Teufelspakt, Konsumkritik	5-6
Guus Kuijer: Wir alle für immer zusammen	Ein tragikomischer Familienroman, der aus der Perspektive der elfjährigen Polleke vom Aufwachsen in der modernen niederländischen Gesellschaft erzählt.	Sprachspiele, seltsame Verwicklungen	4-6
Dirk Kurbjuweit: Zweier ohne	Johann und Ludwig kennen sich seit ihrem 11. Lebensjahr und endet mit Ludwigs plötzlichem Tod an seinem 18. Geburtstag. Ein Roman über eine intensive und ambivalente Jungenfreundschaft.	Freundschaft, Entwicklung, Erinnerung	10-11



Myron Levoy: Der gelbe Vogel	Alan Silverman versucht, eine gleichaltrige Jüdin, die traumatisiert ist durch den Tod ihres Vaters, zum Sprechen zu bringen. Es gelingt zunächst, doch nach einem antisemitischen Angriff auf Alan verschlägt es ihr komplett die Sprache. Sie kommt in die Psychiatrie.	Trauma, Judentum, Migration, Schuld, Spiel, Sprache	8-10
Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter	Die Geschichten um die Räubertochter in ihrer Räuberfamilie, die sich mit Birk anfreundet, der von einer anderen Räuberfamilie stammt.	Freundschaft, Konkurrenz, Frieden	1-5
Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf	Die Geschichten um das unabhängige Mädchen Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Ephraimstochter Langstrumpf und deren Tiere und Freunde.	Freundschaft, Kraft, Selbstbehauptung	1-5
Astrid Lindgren: Märchen	Kindliche Ängste und Phantasie aufnehmende Märchen. Berühmtestes darunter: Die Brüder Löwenherz	Schmerz, Phantasie, Suizid	1-5
Dorit Linke: Jenseits der blauen Grenze	Zwei Jugendlichen wird die Erfüllung ihrer Träume und Wünsche in der ehemaligen DDR verwehrt. Sie entschließen sich zur Flucht. Im August 1989 flüchten sie über die Ostsee in den Westen, 50 km, mit tragischem Ausgang.	Flucht, Politik, Hoffnung, Träume, Entschlusskraft, Trauer	9-12
Paul Maar: Samsgeschichten	Das Sams, ein fantastisches Wesen, gelangt in das einfache Leben des Herrn Taschenbier und stellt es auf den Kopf.	Phantasie, Entwicklung	3-4
Henning Mankell: Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war	Ein elfjähriger Junge auf einer abenteuerlichen Reise zu seinem Vater und sich selbst.	Abenteuer, Hilfe, Vater-Sohn-Geschichte	5-8
Joachim Masannek: Die Wilden Fußballkerle	13-bändige Kinderbuchserie um Münchner Kinder, die Abenteuer rund um das Fußballspielen erleben.	Fußball, Freundschaft, Gemeinschaft	3-6
Antonia Michaelis: Jenseits der Finsterbach-Brücke	(Fantastischer) Kinderroman – (Jungen-)Freundschaft – Abenteuer	verschiedene Welten, Phantasie	5-6
Marie-Aude Murail: Simpel	Humoristischer Adoleszenzroman um die Brüder Simpel (22) und Colbert (17) mit den Themen Behinderung, Anderssein, Freundschaft und erste Liebe.	Verwirrungen, Liebe, Behinderung, Verständnis, Tabubruch	8-10
Salah Naoura: Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums	Matti fragt sich, was Lüge, Notlüge und Flunkern sei und verstrickt sich dabei selbst immer mehr in ein Lügennetz. Ein Roman über Familie und Freundschaft mit einem aufgeweckten Helden, der die Fehler des Universums zu beheben versucht.	Lüge und deren Folgen, Familie, Wendung, Ungewissheit	4-6
Patrick Ness/Siobhan Dowd: Sieben Minuten nach Mitternacht	Der 13-jährige Conor erlebt familiäre Probleme, die mit Krankheit zu tun haben und wird von einem Monster heimgesucht, das ihm Geschichten zur Bewältigung seiner Probleme erzählt.	Krankheit, Erlösung, Geschichten, Trost, Monster, Phantasie	7-8

Paer Nilsson: So lonely	Ein unglücklicher 16-jähriger versucht das Ende einer Beziehung zu verarbeiten, indem er Erinnerungsstücke zerstört.	Liebe, Unglück, Liebeskummer	7-10
Christine Nöstlinger: Die feuerrote Friederike	Eine phantastische Geschichte über eine Außenseiterin, deren feuerrotes Haar sich als Stigma und zugleich als Rettung erweisen und die ihr die Flucht in eine bessere Welt ermöglicht.	Außenseitertum, Geheimnis, Phantasie, Magie	3-4
Christine Nöstlinger: Wir pfeifen auf den Gurkenkönig	Der surreale Gurkenkönig „Kumi-Ori“ bricht in die reale Alltagswelt des zwölfjährigen Wolfgang Hogelmann ein und entlarvt autoritäre Familienstrukturen.	Familie, Lüge, autoritäre Erziehung,	4-6
Scott O'Dell: Insel der blauen Delfine	Ein indianisches Mädchen lebt 18 Jahre lang allein auf einer Insel im Pazifik vor der kalifornischen Küste. Sie lebt dabei in Einklang mit den Tieren.	Robinsonade, Fremdheit, allein agieren	5-7
Erich Ohser: e.o. plauen. Vater und Sohn	Humoristische Bildgeschichten über tägliche und kuriose Abenteuer.	Comic-Strip, Vater-Sohn	3-6
Uri Orlev: Lauf, Junge, Lauf	Überlebens- und Identitätskampf eines jüdischen Jungen im nationalsozialistisch besetzten Polen.	Holocaust, Verleugnung des Judentums	7-9
George Orwell: Farm der Tiere	Der Roman erzählt vom erfolgreichen Aufstand der Tiere einer Farm gegen die Menschen, der aber schließlich nur zu einer neuen Gewaltherrschaft der Schweine über die die anderen Tiere führt.	Märchen/Fabel, Macht, Antropomorphologie, Politik	11-13
Leonie Ossowski: Stern ohne Himmel	Vier Jugendliche verstecken im Zweiten Weltkrieg einen Juden	Judentum, Schweigen, Empathie, Geschichte	8-10
Raquel J. Palacio: Wunder	Ein Junge, der von seiner Umgebung aufgrund einer Behinderung zunächst gemieden wird, findet seinen Platz in der Gemeinschaft.	Empathie, Behinderung, Normalität	5-6
Ulrich Plenzdorf: Die neuen Leiden des jungen W.	Ein Jugendlicher bricht aus der kleinbürgerlichen Welt seiner Eltern aus, verliebt sich unglücklich und stirbt reichlich sinnlos.	Liebe, Unglück, Tod Selbstverwirklichung	9-12
Benno Pludra: Das Herz des Piraten	Jessi imaginiert eine phantastische Welt, in der sich ihre realen Konflikte und die Sehnsucht nach dem unbekanntem Vater spiegeln.	Ideal & Wirklichkeit, Vatersuche	4-6
Ursula Poznanski: Erebus	Ein populärer Roman über ein interaktives Computerspiel, das seinen Spielern beängstigende Aufträge erteilt.	Computer, Angst, Psychohorror	
Mirjam Pressler: Bitterschokolade	Die 15-jährige Eva ist dick und fühlt sich deshalb einsam und ungeliebt. Bis sie auf Michal trifft, in den sie sich verliebt. Als er weggeht, findet sie die Akzeptanz ihrer Freunde und kauft sich das erste Mal eine Jeans.	gestörtes Essverhalten, Liebe, Solidarität, Erkenntnis	7-9

Mirjam Pressler: Golem stiller Bruder	Ein jüdischer Junge erlebt im mittelalterlichen Prag die Ereignisse der Judenverfolgung und wird zum Geschichtenerzähler, um das Vermächtnis seines als Märtyrer gestorbenen Freundes zu erfüllen.	Legende von Golem, Geschichte, Rabbi Löw	5-9
Mirjam Pressler: Malka Mai	Die Judenverfolgung aus der Perspektive eines kleinen Mädchens. Mutter Hanna flieht mit Malka vor den Deutschen von Polen nach Bulgarien. Malka erkrankt und wird zurückgelassen, nach Polen zurückgebracht, wo sie ins Ghetto kommt und das Sterben mit ansehen muss. Sie überlebt Typhus und Deportationen und sieht am Ende ihre Mutter wieder.	Shoa, Judenverfolgung, Flucht, Krankheit, Sterben, Tod, Ghetto, Polen, Geschichte, Zweiter Weltkrieg	7-10
Mirjam Pressler: Nathan und seine Kinder	Eine erzählerische Adaption von Lessings Drama Nathan der Weise, die neue Akzente des Zugangs zu dieser großen ‚Weltanschaulichkeitsdichtung‘ setzt, die nichts an Aktualität verloren hat.	Nathan der Weise, Aufklärung, aktuelle Aufarbeitung	7-10
Otfried Preußler: Krabat	Der Müllerknabe Krabat geht beim Meister in die Lehre, wird von Magie während der körperlich schweren Ausbildung begleitet und muss den Fluch brechen, um den jährlichen Tod zu besiegen.	Sage, Lausitz, Magie, Tod, Liebe	7-9
Otfried Preußler: Der Räuber Hotzenplotz	Kinderroman – Kasperlegeschichte – Räuber		1-4
Morton Rhue: Ich knall euch ab!	Aufarbeitung/Rekonstruktion eines Amoklaufs zweier Jugendlicher an einer amerikanischen Highschool durch eine Journalistin.	Amoklauf, Gewalt, Täter-Opfer, Mobbing	8-10
Morton Rhue: Die Welle	Das soziale Experiment eines Geschichtslehrers scheitert und verdeutlicht zugleich die Macht von Ideologie und die Verführbarkeit von Kollektiven.	Ideologie, Geschichte, Verführbarkeit, Kollektivismus, Gefahr	8-10
Jutta Richter: Der Tag, als ich lernte die Spinne zu zähmen	Psychologischer Kinderroman. Eine namenlose Achtjährige schließt Freundschaft mit einem etwas älteren Mann (Rainer) und stößt damit Eltern wie Freundeskreis vor den Kopf. Sie muss sich zwischen Rainer und dem Freundeskreis entscheiden. Der Roman erzählt in doppelter Retrospektive.	Generationenkonflikt, Freundeskreis, Außenseitertum, Familienkonflikt, eigene Entscheidungen	5-6
Jutta Richter: Hinter dem Bahnhof liegt das Meer	Der neunjährige Neuner ist von Zuhause fortgelaufen, freundet sich mit dem Stadtstreicher Kosmos an und beide wollen ans Meer reisen. Kosmos wird zwischendurch abtrünnig, aber später reumütig.	Außenseitertum, Loyalität, Flucht, besseres Leben	4-7
Rick Riordan: Percy Jackson. Diebe im Olymp	Ein notorischer Schulversager vollzieht durch das Eintauchen in eine fantastische Welt der griechisch-römischen Mythologie eine Wandlung zum Helden und bewahrt die Erde vor einem verheerenden Krieg.	Adoleszenzroman, Mythologie, Eskapismus	7-9

Joanne K. Rowling: Harry Potter	Jugendliterarischer Genremix aus Fantasy-Abenteuerroman, Internats- und Detektivgeschichte, in dessen Mittelpunkt der Zauberschüler Harry Potter steht.	Magie, Phantasie, Schule, Abenteuer, Gut und Böse	ab 4
Louis Sachar: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake	Eine US-amerikanische Geschichte über Jugendstrafvollzug, Außenseitertum, Freundschaft, verbrecherische Erwachsene und eine alte Familienschuld.	Jugendstrafvollzug, Außenseitertum, Mobbing und Gewalt, Recht & Unrecht, Schicksal & Schuld, Rassenproblematik & Migration	6-10
J.D. Salinger: Der Fänger im Roggen	Kultroman. Er begründet eine neue literarische Sicht auf die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Der 17jährige Holden Caulfield wird ständig von der Schule verwiesen und irrt ziellos durch New York. Einziger Anker: Seine zehnjährige Schwester Phoebe.	Adoleszenz, Reflektion, Jugendroman, Flucht, Außenseitertum	9-12
Rafik Schami: Eine Hand voller Sterne	Der 14jährige Ich-Erzähler schildert das Aufwachsen im multikulturellen Damaskus der 1960er Jahre.	Orient, Autobiographie, Multikulturalität, Diktatur, Reflexion	8-9
Craig Silvey: Wer hat Angst vor Jasper Jones?	Zwei ungleiche Jungen versuchen gemeinsam einen Kriminalfall in einem australischen Provinznest der 1960er Jahre zu klären.	Krimi, Mystery, Horro, Adoleszenzroman,	9-10
Andreas Steinhöfel: Die Mitte der Welt	Eine vaterlose Kleinfamilie führt selbstbewusst ihr Leben – ungeachtet gesellschaftlicher Konventionen.	Mythologie, Liebe & Sexualität	10-13
Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und der Tieferschatten + zwei weitere Bände	Zwei ganz unterschiedliche Freunde, Rico (tiefbegabt) und Oskar (hochbegabt), erleben spannende Abenteuer in und rund um Berlin. 2. Bd.: „Rico, Oskar und das Herzgebrehce“, 3. Bd.: Rico, Oskar und der Diebstahlstein.	Freundschaft, Abenteuer, Berlin, kindliche Erzählweise	4-7
Jane Teller: Nichts. Was im Leben wichtig ist.	Eine Schulklasse sucht nach dem Sinn des Lebens und verirrt sich im Fanatismus.	Weltsicht, gesellsch. Dynamik, Bedeutung	9-
Gregor Tessnow: Knallhart	Ein Roman über Jugendkriminalität, soziale Milieus und Gewalt in Berlin.	Szene, Milieu, Gewalt, Jugendliche, zerrüttete Familie	9-13
Uwe Timm: Rennschein Rudi Rüssel	Eine Familiengeschichte, in der ein Schwein als Haustier für Turbulenzen sorgt.	Tiere, Familie, Tierliebe,	4-6

J.R.R. Tolkien: Der kleine Hobbit	Ein gemütlicher Hobbit begibt sich mit einer Gruppe Zwerge und einem Zauberer auf eine abenteuerliche Schatzsuche durch phantastische Landschaften.	Märchen, Phantasie Abenteuerreise	4-7
Ursula Wölfel: Fliegender Stern	Der Indianerjunge ‚Fliegender Stern‘ bewährt sich auf einer abenteuerlichen Suche nach den Büffeln und beweist, dass ein friedliches Miteinander von Weißen und Indianern möglich ist.	Verständigung, Versöhnung, Frieden, Indianer, Tradition	2-4
Ursula Wölfel: Joschis Garten	Vor den Problemen mit seiner Mutter flieht Joschi in einen Garten, den er selbst kultiviert. Doch eines Tages wird er von anrückenden Baggern und Bauarbeitern aus seinem Refugium vertrieben.	Rückzug, Kindheit, Garten, rechtl. Bindung Alltagsprobleme,	3-4
Markus Zusak: Die Bücherdiebin	Die Geschichte des Mädchens Liesel Meminger, die während des Zweiten Weltkrieges die Macht der Literatur kennenlernt.	Zweiter Weltkrieg, Literatur, Kindheit	8-10